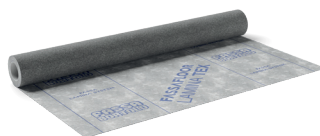


FASSAFLOOR LAMINA TEX

TECHNISCHES DATENBLATT

Bruchssichere Entkopplungsfolie für den Innen- und Außenbereich



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Gummispachtel



Dichtmasse-Roller



Zahntraufel

Vorteile

- Gute Rissüberbrückungsfähigkeit
- Reduziert Scherspannungen und steigert die Langlebigkeit des Fliesenbelags
- Einfacher und schneller Einbau
- Aufgrund der geringen Schichtstärke ideal für Gebäudeumbauarbeiten
- Vermeidet das Beibehalten bestehender Teilungsfugen im Untergrund
- Reduziert die Bruchgefahr auf Fliesenbelägen, die mit großformatigen Platten angefertigt worden sind
- Hohe Alkalibeständigkeit

Zusammensetzung

FASSAFLOOR LAMINA TEX ist eine aus zwei unterschiedlichen Vliesschichten bestehende Membran. Die untere Schicht aus Polypropylen ist besonders belastungsfest, um eine korrekte Entkopplung vom Untergrund zu gewährleisten; die obere Schicht aus Polypropylen und Polyester ermöglicht hingegen ein besseres Anhaften des zur Verfliesung verwendeten Klebers.

Lieferung

- Rolle zu 1x50 m

Verwendung

FASSAFLOOR LAMINA TEX wird im Innen- und Außenbereich dazu verwendet, um Spannungen zwischen dem fertig verlegten Bodenbelag (Keramikfliesen und -platten, Naturstein) ohne Befahrungsbelastung und dem Untergrund zu entkoppeln und zu reduzieren, auch im Beisein von Bodenheizungen.

Besonders in all jenen Situationen geeignet, wo die Integrität des Belags aufgrund von Spannungen im Untergrund gefährdet sein kann, die in paralleler Form zum Fußboden auftreten (Scherspannungen). Ideal bei Belagsüberlappungen, wo es aufgrund von Formatsunterschieden keine Übereinstimmung zwischen den im Untergrund vorhandenen Fugen und der Dehnungsfuge des neuen Bodenbelags gibt.

Das Produkt verfügt darüber hinaus über eine gute Rissüberbrückungsfähigkeit und ermöglicht daher das Verkleben auf heterogenen, auf noch nicht vollständig ausgehärteten oder auf flächenbündige Feinrissbildungen aufweisenden Untergründen bis zu 1,5 mm.

Das Produkt kann auf tragenden Untergründen angewendet werden, wie beispielsweise auf ausgehärteten Betonfußböden (mindestens 6 Monate), auf Zement- oder Anhydritestrichen, auf bestehenden Böden mit Belägen aus Keramik, aus Marmor, aus Parkett oder Holz, sofern fest am Untergrund verankert. Kann auch zur Entkopplung von auf Gipsfaserplatten realisierten Fußböden verwendet werden, nachdem zuvor der PRIMER DG 74 aufgetragen worden ist, oder aber auf Zementfaserplatten.

Für die Verlegung von Belägen aus Keramik oder aus Steinmaterialien auf FASSAFLOOR LAMINA TEX wird ein zementgebundener oder reaktiver Hochleistungs-Klebstoff verwendet (siehe Tabelle der Technischen Daten).

Untergrundvorbereitung

Vor der Verlegung von FASSAFLOOR LAMINA TEX ist im Allgemeinen die Eignung des jeweiligen Untergrunds zu überprüfen und selbiger gegebenenfalls mit geeigneten Produkten der Palette FASSA BORTOLO instanzzusetzen; er hat sich wie folgt zu präsentieren:

- in ausreichendem Maße ausgehärtet und dimensionsstabil
- kompakt über die gesamte Schichtstärke
- mit jener mechanischen Festigkeit, die es ihm ermöglicht, einen Bodenbelag in Übereinstimmung mit der final vorgesehenen Zweckbestimmung erhalten zu können
- integer, eventuelle nicht flächenbündige Rissbildungen oder mit mehr als 1,5 mm Ausmaß müssen mit FASSAEPOXY 300 versiegelt werden
- nivelliert und höhengleich
- oberflächenbeständig
- trocken (Zementuntergründe R.F. < 3%, Anhydrituntergründe R.F. < 0,5%).

Eventuelle Öl-, Fett-, Wachs-, Farb-, Lackrückstände usw. sind präventiv zu entfernen, ebenso eventuell kreidende oder lockere Teile. Sehr glatte Untergründe, wie auch Betonunterlagen oder Fliesenbeläge, müssen aufgeraut oder mit speziellen Haftvermittlern behandelt werden.

Bei zementösen Estrichen mit unzureichender Oberflächenfestigkeit ist eine Konsolidierung mit dem spezifischen tiefdringenden Produkt PRO-MST abzuwägen. Im Falle einer Verwendung von Zementklebstoffen auf Gips- oder Anhydrituntergründen, sind selbige präventiv mit PRIMER DG 74 vorzubehandeln.

Bei einer Verklebung auf bestehenden Keramik- oder Marmorfußböden ist eine sorgfältige Kartierung vorzunehmen, um das feste Anhaften des Bodenbelags am Untergrund zu überprüfen. Eventuell sich ablösende oder bröckelnde Teile müssen präventiv entfernt werden, Hohlräume sind mit GAPER 3.30 zu verfüllen. Ist der Untergrund besonders glatt, so ist ein mechanisches Abschleifen desselben mit anschließendem Absaugen und sorgfältiger Oberflächenreinigung erforderlich. Nur im Innenbereich und im Falle der Verwendung eines Zementklebstoffes kann man, je nach Untergrundbeschaffenheit, den Einsatz des Haftvermittlers PRIMERTEK 101 nach vorheriger Untergrundvorbereitung abwägen.

Auf einem stabilen Parkettboden ohne aufsteigende Feuchtigkeit wird eine sorgfältige Kartierung vorgenommen, um das feste Anhaften des Bodenbelags am Untergrund zu überprüfen; eventuell vorhandene Farbreste oder Schutzbehandlungen werden durch mechanisches Abschleifen mit anschließendem Absaugen und sorgfältiger Oberflächenreinigung entfernt. Im Falle einer Verwendung von FASSACOL EASY LIGHT S2, ist im Vorfeld auf die zu behandelnde Fläche PRIMERTEK 101 aufzutragen.

Im Falle einer Verklebung dünnschichtiger Fliesen (≤ 5 mm) wird, in Übereinstimmung mit der Norm UNI 11493-1, die Ebene des Untergrunds als kritische Faktor angesehen; daher muss der Untergrund im Bedarfsfall vor dem Verlegen von FASSAFLOOR LAMINA TEX mit geeigneten Produkten der Palette FASSA BORTOLO ausgeglichen werden.

Verarbeitung und Anwendung

Die Folienblätter von FASSAFLOOR LAMINA TEX in Abstimmung mit den Abmessungen und der Geometrie der zu behandelnden Fläche zuschneiden und formen; die Folien in einem Abstand von 5 mm von Wänden, von Pfeilern oder generell von vertikal aufsteigenden Bauteilen positionieren.



Den ausgewählten Klebstoff vorzugsweise mit der Höchstwassermenge laut den Angaben in der Tabelle Technische Daten anmischen (Fassa Bortolo empfiehlt die Verwendung der Kleber optimierte, wie jene laut Angaben in der Tabelle Technische Daten, auszuwählen je nach Abmessungen des Belags). Nun mit der glatten Traufseite aufziehen und kraftvoll am Untergrund anpressen, um ein maximales Anhaften an der Unterlager zu erzielen.



Mithilfe einer 3-mm-Zahntraufel Linien ziehen, und unmittelbar danach die zuvor vorbereitete Folie FASSAFLOOR LAMINA TEX auf dem noch frischen Kleber ausrollen und auslegen; durch Zuhilfenahme einer Plastiktraufel nun die gesamte Folienoberfläche von der Mitte ausgehend ordentlich anpressen, um sie am Kleber anhaften und Luft entweichen zu lassen. Sich vergewissern, dass die Folie vollständig benetzt ist, und überschüssigen Kleber entfernen. Die Folie ist dermaßen auszulegen, dass deren Stöße nicht mit im Untergrund vorkommenden und zu behandelnden Fugen, Rissen oder kritischen Punkten übereinstimmen; sie ist vielmehr quer auszurichten und die einzelnen Folienbahnen sind in einem Abstand von etwa 2 mm anzubringen. Wichtig ist, dass die in den Klebstoff gezogenen Linien parallel zueinander ausgerichtet sind, damit die Luft in den Anpressphasen entweichen kann.



Die Folie mithilfe eine Dichtmasse-Rollers inmittelbar nach deren Auslegen von der Mitte ausgehend in gleichmäßiger Form anpressen, um eventuell eingebundene Luftblasen vollständig entweichen und die Folie gleichzeitig auf perfekte Weise am Klebstoff anhaften zu lassen.



Die Klebermenge so regulieren, dass eine korrekte Benetzung der Folien erzielt wird; ein Überschuss an Klebstoff führt zur Bildung von Verkrustungen und Kräuselungen.



Verlegung des Belags

Die Verlegung des Bodenbelags ist erst dann möglich, wenn sich der Klebstoff als begehbar erweist, ohne dass dadurch jedoch das korrekte Anhaften der Membran beeinträchtigt wird. Mit der glatten Traufelseite eine erste dünne Kleberschicht aufziehen und kräftig am Untergrund anpressen, um ein maximales Anhaften an FASSAFLOOR LAMINA TEX zu erzielen; danach mit jener Zahntraufel Bahnen in den Klebstoff ziehen, die je nach zu dem verklebenden Fliesenformat ausgewählt wird. Das Einlegen der Fliesen erfolgt durch leichtes Anpressen und sorgfältiges Anklopfen, damit die Oberfläche perfekt mit dem Kleber in Kontakt kommt; dabei ist die Offenzeit des Klebstoffs zu berücksichtigen. Anzuwenden ist hierbei die Technik des doppelten Aufstrichs, um eine kompakte Kleberschicht gewährleisten zu können. Bestehende Teilungsfugen müssen nicht notwendigerweise übernommen werden, auf dem Fußbodenbelag sind Dehnungsfugen unter Berücksichtigung der geltenden Normen anzufertigen; Baufugen sind jedoch zu übernehmen. Je nach Beschaffenheit der Fliese (Gewicht und Format) und der Schichtstärke des aufgetragenen Klebers, empfiehlt sich als Verlegehilfe die Verwendung des Nivelliersystems von Fassa Bortolo (Set NEW LEVEL TILE).



Fugenverfüllung und -versiegelung

Für die Fugenversiegelung können die Zementversiegler FASSAFILL SMALL für Fugen von 0 bis 5 mm, FASSAFILL MEDIUM für Fugen von 2 bis 12 mm, FASSAFILL LARGE für Fugen von 5 bis 20 mm und FASSAFILL RAPID für Fugen von 2 bis 20 mm verwendet werden. Sollte eine hohe chemische Beständigkeit erforderlich sein, so sind Fugenfüller auf Epoxidbasis wie FE 838 (für Fugen von 3-15 mm) oder FASSAFILL EPOXY (für Fugen von 1-10 mm).

Technische Fugen (Dehnungs- und Randfugen, Eckbereich zwischen Boden- und Wandbelag, Kanten usw.) werden mit FASSASIL NTR PLUS versiegelt (feuchtigkeitshärtender Klebe-Fugenmörtel auf der Basis von silanterminiertem Hybridpolymer). Die Mindestfugenbreite darf laut Norm UNI 11493-1 nicht weniger als 2 mm betragen. Darüber hinaus gilt - als Richtwert - im Außenbereich eine teilungsfreie Fläche zu maximal 9-10 m², im Innenbereich zu 24-25 m².

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- FASSAFLOOR LAMINA TEX ist ein Artikel und es ist aufgrund der geltenden europäischen Bestimmungen (Ver. 1906/2007/EG - REACH) nicht erforderlich, dass ein Sicherheitsdatenblatt angefertigt werden muss. Es ist jedenfalls ratsam, während der Verwendung des Produktes eine geeignete individuelle Schutzausrüstung zu tragen.
- Die zur Verklebung verwendeten Zementklebstoffe müssen mit einer größeren Wassermenge angerührt werden, als dies für den normalen Gebrauch vorgesehen ist, um die Benetzbarkeit und das Anhaften an der Membran zu verbessern.
- Nicht auf Dämmplatten, auf Leicht-Unterlagsböden, auf verformbaren Untergründen, auf Metall, auf vorgefertigten Polymerbitumen- oder Kunststoffmembranen verwenden.
- Die Rollen vor direkter Sonneneinstrahlung, vor Regen und vor Frost schützen, und dies sowohl in der Lagerungsphase als auch im Baustellenbereich.
- FASSAFLOOR LAMINA TEX im Bereich von Baufugen unterbrechen.
- Für die Verlegung von FASSAFLOOR LAMINA TEX auf Unterlagen aus Holz, aus Mehrschicht- und Spanplatten ist das technische Datenblatt der Produkte FASSACOL EASYLIGHT S2 und AX 91 einzusehen; für die Verklebung auf andersartigen Untergründen ist der Technische Servicedienst des jeweiligen Bezugslandes zu kontaktieren.
- Nicht bei Temperaturen unter +5° C und über +30° C anwenden.
- Die Konsistenz des Klebstoffs regulieren und die Art der Aufziehtraufel auswählen, um die vollständige Benetzung der Folie zu gewährleisten.
- Nicht auf Sicht belassen; auf dem Produkt ist ausschließlich die Verklebung des Belags mittels den in der Tabelle Technische Daten angeführten Klebstoffen zugelassen.
- Für die Verklebung von Marmor und Naturstein der "Klasse C", gemäß EN 14617-12, und für Verbundmaterialien verwendet man einen reaktiven Klebstoff R2 wie AX 91.
- FASSAFLOOR LAMINA TEX unter Berücksichtigung der Offenzeit der verwendeten Klebstoffe verkleben.
- Verfügt nicht über eine abdichtende Wirkung.
- Sich an die geltenden nationalen Rechtsvorschriften halten.

Lagerung

Vor Frost schützen. In geeigneten Räumlichkeiten und in der Originalverpackung gelagert, hat das Material eine Haltbarkeit von 24 Monaten. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

FASSAFLOOR LAMINA TEX wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert.

TECHNISCHE DATEN

| Farbe | Schwarz und grau |
|--|---|
| Stärke | ca. 0,50 mm |
| Breite | 1 m |
| Länge | 50 m |
| Spezifisches Gewicht | ca. 200 g/m ² |
| Beständigkeit gegen Belastungen parallel zur Verlegefläche | ca. 1,3 N/mm ² |
| Bruchlast längs | 103 N/15mm |
| Bruchlast quer | 124 N/15 mm |
| Bruchdehnung längs | 80% |
| Bruchdehnung quer | 65% |
| Verarbeitungstemperatur | von +5° C bis +30° C |
| Betriebstemperatur | von -30° C bis +90° C |
| Empfohlene Klebstoffe | AT 99 MAXYFLEX in Weiß und Grau (Anmachwasser zu 30-32%) |
| | RAPID MAXI S1 in Weiß und Grau (Anmachwasser zu 23-25%) |
| | FASSACOL EASYLIGHT S2 in Weiß und Grau (Anmachwasser zu 38-40%) |
| | AX 91 |

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit

| | |
|---------------------|---|
| LEED-Protokoll V4.1 | MR Credit - Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen |
| | EQ Credit - Emissionsarme Materialien |
| | EQ Credit - Baumanagementplan für Raumluftqualität |
| BREEAM-Protokoll | HEA 02 - Raumluftqualität |
| WELL-Protokoll v2 | X01 - Materialbeschränkungen |
| | X06 - VOC-Beschränkungen |
| MUK-Protokoll | 2.5.1/3.2.8 - Innenraumemissionen |
| GEV-Einstufung | GEV EMI CODE EC 1 ^{Plus} - sehr emissionsarm |

| Nicht verwenden für | Alternativ verwenden |
|---|--------------------------------------|
| Direkt auf Estriche auf Anhydritbasis aufbringen | Präventiv PRIMER DG 74 auftragen |
| Auf Zementuntergründen mit mehr als 3% Feuchtigkeit | AQUAZIP LAMINA 3D |
| Auf Untergründen mit nicht flächenbündigen Rissbildungen, oder solchen mit Ausmaßen von mehr als 1,5 mm | Risse mit FASSA EPOXY 300 versiegeln |

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.